

MTG

Guckloch



Vereinszeitschrift der Männer-Turn-Gemeinde Wangen i.A.

1/86





Aral-SB-Tankstelle
Kfz.-Meisterbetrieb
MANFRED WOCHNER

Ravensburger Str. 46 - Tel. (07522) 21551
7988 Wangen / Allg.



Dieth
Wein-Grosshandlung

*Ob Gastwirt, Privatmann oder Verein:
Wir haben für Sie den richtigen Wein.*

So ist es schon seit 65 Jahren...
gut bedient mit Wein von Dieth.

Und was besonders wichtig ist:
Auch in Zukunft Ihr leistungsfähiger
Lieferant für Wein, Sekt, Spirituosen
und Fruchtsäfte.

7962 Rötenbach bei Wolfegg
Telefon 07527/6328



**Günstig
in jedem Fall
Versicherungsbüro
LEIPRECHT**

7988 Wangen-
Deuchelried
☎ 07522/21954

**Die Formel für Fahrspaß.
Honda Civic CRX Coupé.**



Der Honda Civic CRX ist die Fahrmaschine mit
elektronischer Kraftstoffeinspritzung, 1.5i-12-
Ventil-Motor, 74 kW (100 PS), Spitze 190 km/h,
von 0 auf 100 km/h 8,9 s. Testen Sie ihn. Sonder-
ausstattung: Leichtmetallfelgen.

H HONDA

Ideen, mit denen Sie besser fahren.

Kfz-Reparaturen · Unfall-Instandsetzungen sämtlicher Pkw

Peter Remmele

7988 Wangen-Herfatz 22 · Telefon (07522) 1231

**Trainerstunden
für Ihr
Geld!**



In Ihrem Geld steckt mehr als Sie
glauben. Und wenn man es in
einem Kurs richtig aufbaut und
trainiert, kann es sich zeigen,
daß es hervorragende Anlagen
zum Vermögen hat.

Am besten, Sie vertrauen es
den Profis der HYPO an – denn
diese bringen Ihr Geld in Top-
form, holen das Beste aus ihm
heraus.

Wenn Sie mehr über dieses
Intensiv-Training wissen wollen:

unsere Anlage-Spezialisten berate
Sie gern.

Wir lassen uns etwas für Sie
einfallen.

HYPOBANK
Bayerische Hypothek- und Wechsel-Bank
Aktiengesellschaft

Filiale Wangen im Allgäu
Die HYPO. Eine Bank - ein Wort.



Verehrte, liebe Vereinsmitglieder,

mein Appell in der Ausgabe 3/85 des „Guckloch“, zur besseren Unterstützung des Festausschusses durch die Abteilungen hat gefruchtet. Sie haben erkannt, daß ein gewisser Unmut beim Vorstand vorhanden ist und wir zu Konsequenzen entschlossen sind.

Der Einsatz, die Mithilfe bei der Fasnet war gut, dafür allen Helferinnen und Helfern ein Dankeschön. Neue Aufgaben stehen aber bevor: Frühlingsfest, Altstadt-Hockete, usw. Bitte helfen Sie bereitwillig mit, wenn Sie wieder gerufen werden.

Unsere Veranstaltungen mit Eigenbewirtschaftung werden vor allen Dingen von der Gastronomie mit kritischen Augen

gesehen. Dafür haben wir zum Teil Verständnis.

Warum machen wir das? Nicht um anderen etwas wegzunehmen, um uns persönlich zu bereichern. Alle, die guten Willens sind und ein offenes Auge haben, sehen, wie hier Vereinsmitglieder – auch viele Jugendliche – Arbeit und Mühe ehrenamtlich, ohne jeden persönlichen Vorteil auf sich nehmen.

Zwei große Ziele stehen dahinter: Wir halten eine Tradition aufrecht, führen das fort, was ehemals Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, frühere Vereinsvorstände und Vereinsmitglieder mit großer Begeisterung aufgebaut und eingeführt haben.

Der MTG-Ball ist eine Institution, zur Freude und zum Vergnügen der Mitglieder, der Jugend und Bürger.

Es gehört zu einem guten, harmonischen Vereinsleben, auch gesellschaftliche Angebote zu machen, Höhepunkte im Vereinsleben während des Jahres für alle Mitglieder zu setzen.

Die Altstadt-Hockete – schon Tradition – und das Frühlingsfest der Sportler, lassen sich hervorragend an. Weihnachtsfeiern und Seniorenzusammenkünfte ergänzen unser gesellschaftliches Programm.

Das zweite Ziel: Wir wollen unseren Vereinsbeitrag so nieder als möglich halten. Obwohl sehr viele Sportlerinnen und Sportler zusätzlich Geld für ihren aktiven Sport beisteuern müssen, vor allen Dingen bei den Wettkampfabteilungen, reicht uns das Geld nicht aus, unseren Sportbetrieb zu finanzieren. Wir sind auf diese Mittel

aus den Veranstaltungen angewiesen. Schauen Sie sich einmal unser großes Angebot für Jung und Alt an. Diese Finanzmittel kommen ausschließlich dem Sport, der Jugend und den Leistungssportlern zugute, werden also nicht für Vergnügungen, Reisen oder ähnliche Zwecke verbraucht.

Ich achte darauf, daß unsere Hütte als Jugendheim geführt wird. Die Frage sei erlaubt: Gibt es in unserer Stadt ein entsprechendes Angebot, wo sich Sportler nach den Übungsabenden und vor allen Dingen die Jugendlichen, ohne Verzehr- oder Getränkezwang bei entsprechend günstigen Preisen für alkoholfreie Getränke treffen können?

Unser Sportlehrer Alfons Burkert ist in den Abteilungen ausgezeichnet aufgenommen worden. Auch er hat es verstanden, durch sein Engagement und seine freundliche, hilfsbereite Art schnell Kontakt zu finden und damit akzeptiert zu werden. Hervorragend angekommen sind seine Skikurse für unsere Kinder und Vereinsmitglieder. Dafür ein Dankeschön.

Am 15. 04. 1986 ist unsere Hauptversammlung. Ein außerordentlich guter Besuch wäre Ihr Dank an den Vorstand und die Abteilungs- und Übungsleiter für die ehrenamtliche Tätigkeit für Sie als Mitglieder unseres Vereins und für die MTG insgesamt.

Herzliche Grüße
Ihr
Paul Kempf

Zum Titelbild:

Vereinssportlehrer Alfons Burkert beim Skikurs mit den jüngsten MTG-Mitgliedern in Doreite.

Einladung

Alle Vereinsmitglieder sind zur Generalversammlung 1986 am

Dienstag, dem 15. April 1986, 20 Uhr,

in die Stadthalle Wangen herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Bericht des Vorstands
- 2) Kassenbericht
- 3) Entlastung
- 4) Ehrungen
- 5) Neuwahlen
- 6) Verschiedenes



Handball

Handballer schöpfen neue Hoffnung

Wer in den vergangenen Wochen als Sportinteressierter die Berichte in der Schwäbischen Zeitung verfolgte, dem blieb die Tal-fahrt der Handballer in der Landesliga nicht verborgen. Mit großen Ambitionen in die Saison gestartet, mußte man diese bald begraben und schon nach wenigen Wochen war man in den Abstiegskampf verwickelt. Bei den Verantwortlichen der Handballabteilung machte man sich natürlich über diese Entwicklung Gedanken und versuchte mit der Verpflichtung eines Trainers von der Seite der Abteilungsleitung her, die Voraussetzungen für bessere sportliche Erfolge zu schaffen. Nach mehreren erfolglosen Kontakten gelang es nun, mit Rudolf Fedac einen Mann zu finden, der in der Lage scheint, das Trainerproblem mit Erfolg zu lösen.

Hier nun einige Fragen an den neuen Trainer:



Herr Fedac, können Sie uns zunächst einige persönliche Daten geben?

Fedac:

Ich wurde 1936 in Bukarest (Rumänien) geboren. Nach Abschluß der Schule arbeitete ich zunächst in einer Fabrik, ehe ich 1955 mein Studium in Klausenburg beginnen konnte. Während dieser Zeit spielte ich auch in der höchsten rumänischen Spielklasse Handball. Nach Abschluß des Studiums (Lehrer für Mathematik und Physik) beendete ich auch meine Laufbahn als Spieler, war mit dem Handball aber bis 1976 als Schiedsrichter der Staatsliga verbunden.

Wann und wie kamen Sie in die Bundesrepublik Deutschland?

Fedac:

Als Rumäniendeutsche hatten meine Frau und ich Verwandte in der Bundesrepublik. Nach einem Besuch 1977 kehrte meine Frau nicht mehr nach Rumänien zurück, ich mußte zunächst bis 1978 warten, ehe ich eine Ausreisegenehmigung erhielt. Heute sind wir beide als Lehrer tätig.

War Ihnen die Schwierigkeit Ihrer Aufgabe bewußt, als Sie sich mit Abteilungsleiter M. Heer einigten, das Training der Handballer zu übernehmen?

Fedac:

Ich kannte den Tabellenstand, das war aber auch schon alles. Mein Ziel war zunächst nicht der Klassenerhalt, denn ich rechnete damit, bis Saisonende vielleicht auf maximal acht Punkte zu kommen. Daß es jetzt nach zwei Spielen schon soviel sind, ist für mich eigentlich überraschend. Die Zielsetzung heißt nun natürlich Klassenerhalt.

Welchen Eindruck haben Sie bisher von der Mannschaft gewonnen?

Fedac:

Die Spieler sind technisch nicht schlecht. Schwachpunkte sind sicher die mangelhafte Chancenverwertung, eine häufig lasche und unkonzentrierte Haltung, die sicher mit mangelnder Motivation zusammenhängt und ein zu wenig aggressives Abwehrverhalten. Hier anzusetzen ist meine erste Aufgabe.

Welche Ziele haben Sie sich langfristig gesetzt?

Fedac:

In der Abwehr möchte ich ein offensiveres, aggressiveres, aber sportlich faires Abwehrverhalten mit Blickrichtung 3:2:1 Abwehr erreichen. Im Angriff ist mein Hauptziel, die „Linkslastigkeit“ abzubauen, was mit den beiden Linkshändern, die aus der Jugend kommen, sicher möglich sein wird. Des weiteren fehlt es hier noch an körperlicher und geistiger Beweglichkeit, das Spiel ist zu statisch. Es muß mehr Tempo und Torgefährlichkeit entwickelt werden. Sicher werde ich auch in taktischer Hinsicht noch einiges üben, dafür bleibt aber auch erst nach Ende der Punktrunde Zeit.

Wie sieht Ihre personelle Planung aus?

Fedac:

Primär geht es hier nicht um Namen, sondern um Leistung. Wer diese bringt soll und wird spielen, ob es sich nun um junge Spieler aus der Jugend handelt oder ältere. Mein Konzept ist natürlich auf Spieler wie Stefan Holter, Klaus Purkart und Albert Weber aufgebaut, aber auch ein Spieler wie Karl Wachter, der mit Ende dieser Saison aufhören will, wäre mit seiner Erfahrung und Routine für mich noch sehr wichtig.

Eine letzte Frage. Wie nahm ihre Frau die Nachricht auf, daß Sie nun die Handballer trainieren?

Fedac:

Sie war natürlich nicht sehr glücklich darüber, da diese Aufgabe doch mit viel Zeitaufwand und Arbeit verbunden ist, doch sie hat es akzeptiert, da sie meine Schwäche für den Sport schon seit lange Zeit kennt.

Herr Fedac, ich bedanke mich für dieses Gespräch und wünsche Ihnen für Ihre Arbeit viel Erfolg!

(Die Originalität dieses Berichtes leidet etwas darunter, daß es mir nicht möglich war, im „Originalton Fedac“ zu schreiben!).

Josef Staudacher

Ihr Fleischer-
fachgeschäft



**Metzgerei
BLASER**

*Stets frische Qualität
aus eigener Schlachtung
von Ihrem Meister*



Metzgerei Alfons Blaser
Postplatz 4, 7988 Wangen
Telefon 075 22 / 24 30

**Sag's
mit
Blumen
von**

kaspar
an der Isnyer Brücke und Herrenstraße Ruf 25 42

Danine

am
Lindauer
Tor
Tel. 6503

ein Begriff für attraktive Mode

besser sehen
mevissen

mit BRILLEN +
Contactlinsen

WANGEN · Bindstraße 11
Telefon 44 40

Karl-Saurmann-Straße 71
7988 Wangen im Allgäu
Tel. 075 22 / 26 28

Anton Birk
IMMOBILIEN

Bei Kauf und Verkauf von Grundbesitz zum
Fachmann. Nutzen Sie unsere Erfahrung.
Wir beraten Sie gerne.

**Jeans★
Shop**

Ihr Fachgeschäft für Top-Mode
Wangen
Spitalstraße (Unterstadt)



Gottfried Stähle

MALERWERKSTÄTTE – AUTOLACKIEREI
STUKKATEURBETRIEB – GERÜSTBAU

**Spinnereistraße 7
7988 Wangen im Allgäu
Telefon 075 22 / 23 20**



Geschwentner

Teppichböden
Kunststoff-Bodenbeläge
Tapeten · Gardinen

8994 Hergatz-
Schwarzenberg
Telefon 075 22 / 2 10 71

NUR TOURISTIC REISEBÜRO

Neckermann Seereisen

mit **TS EUGENIO COSTA 30567 BRT**
ins **Östliche Mittelmeer**

Höhepunkte in Ägypten, Israel, auf Zypern und in
Griechenland erwarten Sie.

Genua - Neapel - Alexandria - Port Said - Ashdod/Israel - Zypern -
Rhodos - Genua.

Unsere Sonderleistungen:

- An- und Rückreise im Ferreisebus nach Genua ist inklusive ab/bis
- Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre in Begleitung von 2 Erwachsenen in derselben Kabine sind frei.
- Bei Anreise im eigenen PKW ist die Unterstellung in der Garage der Reederei in Genua inklusive.

Z.B. am 11. oder 21. Juni 1986 (11 Tage/VP)
je Person schon ab

DM **1730,-**



Buchung und Beratung: **Monis Reisebüro**
Klosterbergstraße 35 · 7988 Wangen · Telefon 075 22/3722

Autohaus Görlitz

Toyota-Vertragshändler

Rep. Sämtlicher PKW
Ersatzteillager
Neu- und Gebrauchtwagen

7988 Wangen - Herfatz 30
07522/6265

Fußball, Radfahren, Jogging, Camping, Tennis, Wandern,

Wandern, Bergsport,

Ihr
**Sport-
Partner**

**Sport
Jakob**

Wangen/Allgäu
Tel. (075 22) 2 12 92

Bergsport, Fußball,

Jogging, Camping, Wandern, Tennis, Fußball,

Joh. Gg. Mägele

Ihr Karosserie-
Fachbetrieb am Platz



Wangen im Allgäu
Ebnetstr. 23 · Tel. 07522/2436

**Karosserie-Instandsetzung -
Unfall-Reparaturen -
TÜV-Reparaturen -
Lackierungen aller Art
nach Ihren Wünschen.**

Kostenloser Abhol- und Zustelldienst.
Für Beratung und Termine sind wir auch am
Samstag vormittag für Sie da.

Gepflegtes Wohnen

mit

WACHTER-Gardinen, Teppichen, Bodenbelägen

Großauswahl - fachgerechte Verarbeitung - preiswert

Ihr Meisterbetrieb für Raumausstattung

KARL WACHTER

Bindstr. 55 - Telefon (075 22) 2 13 29
7988 Wangen im Allgäu

**Ein reichhaltiges Sortiment an Auto- und
Wanderkarten, Reise- und Bergführern
hält immer für Sie bereit:**

IHR **Josef
BUCH
PARTNER Mattereder**

Herrenstraße 19
7988 Wangen
Tel. (075 22) 23 06

Buchhandlung, Papier- u. Schreibwaren, Bürobedarf

WM WEBER-MÄRKTE

Das vorteilhafte Einkaufsziel
für die ganze Familie.

7988 WANGEN

Uhlandweg 4 + Am Waltersbühl 20



CARL
KEHRER

Herrenstr. 11, 7988 Wangen/A., Tel. 075 22/24 35

Ein Besuch bei der Koronarsportgruppe zeigt: Das jüngste Kind der MTG gedeiht prächtig!

19.45 Uhr in der kleinen Sporthalle der Kinderfachklinik Wangen. Eine Dame und 12 Herren sitzen auf der Bank und füllen einen Zettel aus, den der betreuende Arzt – an diesem Abend ist es Dr. v. Pelchrzim – ausgeteilt hat. Neugierig setze ich mich zu Herrn Lorer, der mit seit vielen Jahren bestens bekannt ist als Leichtathletik-Kampfrichter, und schaue mir die Fragen an. „Befinden/Wohlsein – gut gelaunt, müde – nervös. Lust zur Koronarsportgruppe – Puls“, das steht obenauf. Und alle machen ihre Kreuzchen und Anmerkungen in der Spalte „Vor der Sportstunde“! Ich bin bei der neugegründeten Koronarsportgruppe der MTG, einer Sportgruppe für solche Personen, die bereits einen Herzinfarkt hinter sich haben. Sie werden von den Übungsleiterinnen Frau Carola von Pelchrzim und Fräulein Sabine Nowacki, zwei ausgebildeten Sportlehrerinnen mit Sonderlizenz „S“ sportlich betreut. Die vorgeschriebene ärztliche Betreuung wird abwechselnd von den

beiden Ärzten Dr. Gernot von Pelchrzim und Dr. Hermann Walker übernommen. Daß ich hier nicht in einer x-beliebigen MTG-Sportabteilung bin, zeigt mir der nächste Schritt: der Blutdruck wird bei jedem einzelnen gemessen. Kurz nach 20.00 Uhr tritt Fräulein Nowacki in Aktion und die Übungsstunde kann beginnen. Zuerst im Gehen: Armbewegungen, Rumpfdrehen, Dehnübungen und Ausfallschritte. Auf dem Boden, im Sitzen und im Liegen geht es weiter, wobei immer wieder die Ermahnung kommt „ruhig atmen!“ Nach dieser Aufwärmphase wird 15 Minuten mit Bällen geworfen und geprellt. Danach heißt es, 5 Runden zu drehen! Eine 5 Mann starke Truppe geht in langsames Laufen über, der Rest geht in schnellem Schritt. Hier zeigt sich, wer schon wieder belastbarer ist. Dies können die Teilnehmer selbst auch an der anschließenden Pulsmessung ersehen. Nach einer kleinen Verschnaufpause haben sich die meisten für ein Korbballspiel entschieden. Nun kommt Bewegung auf! Es ist eine Freude, zu sehen, mit welcher Begeisterung die Gruppe dabei ist; aber auch erstaunlich, welcher Ehrgeiz entwickelt wird. Immer öfters kommen jetzt die Ermahnungen vom Arzt: „Nicht springen! Nicht zu hektisch! Ruhig atmen!“ Drei, vier Teilnehmer sind dabei, die gebremst werden müssen – sie

vergessen hier beim Ballspiel ihre Behinderung. Zum Abschluß werden auf dem Rücken liegend Entspannungs- und Atemübungen gemacht, um den Puls von 130 – 140 wieder auf Normal zu bringen. Die Beweggründe für das Mitmachen in dieser Gruppe, die inzwischen 18 Personen umfaßt, erzählt einer der ältesten, der bereits 3 Infarkte hinter sich hat: „Es macht einfach Spaß in dieser Gruppe, denn man arbeitet intensiv mit; die Anwesenheit eines Arztes baut die Angstschwelle ab und man fühlt sich fitter und motivierter im Alltag“! Es ist 21.15 Uhr, die Sportstunde ist beendet und es besteht anschließend noch Gelegenheit, im kleinen Hallenbad zu schwimmen. Nochmals nehme ich mir die Zettel vor, um die Eintragungen in der Spalte „Nach der Sportstunde“ anzuschauen. Überwiegend positiv sind die Vermerke in den einzelnen Rubriken, wenn sich auch viele „etwas schlapp und nervös fühlen“. Obwohl diese neue Abteilung bereits an die Grenze der Aufnahmefähigkeit stößt, sind weitere Mitglieder, die der Arzt überweisen muß, herzlich willkommen. Zu diesem jüngsten Kind kann man der MTG nur gratulieren!

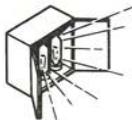
Xaver Rädler



Die Pulskontrolle, hier von Übungsleiterin Sabine Nowacki vorgenommen, ist beim Koronarsport sehr wichtig.



Jeder bestimmt entsprechend seiner Belastbarkeit das eigene Tempo.



Im Blitzlicht



Alfons Burkert bei der MTG mehr als nur eine ABM-Stelle

Etwa zwanzig Jahre ist es jetzt her, daß sich ein zehnjähriger Grundschüler aus Altshausen entschloß: „Ich werde einmal Sportlehrer“. Der Unterricht bei seinem Lehrer Gerd Stolz, manchem Handballer der MTG wohlbekannt, hatte es dem kleinen Alfons angetan. Und als er später im Gymnasium Saulgau wiederum von Sportlehrer Stolz unterrichtet wurde, bestärkte ihn dies nur, an seinem Entschluß festzuhalten.

Der Vater, Schreinermeister in einem traditionsreichen Altshausener Familienbetrieb, ließ seinen Sohn gewähren, obwohl der zweite Sohn Elektrotechnik lernte und abzusehen war, daß später niemand da sein würde, um die Schreinerei Burkert in der vierten Generation weiterzuführen. So konnte Alfons Burkert nach der Reifeprüfung am Gymnasium Saulgau und dem anschließenden zweijährigen Wehrdienst, den er als Leutnant der Reserve beendete, 1977 sein Studium in Freiburg beginnen. 1982 machte er an der Uni Freiburg sein Staatsexamen in den Fächern Sport und Deutsch. Alfons Burkert gibt freimütig zu, daß das Fachgebiet Sport für ihn persönlich viel wichtiger war, als sein Germanistikstudium. So empfindet er auch seine jetzige Situation als Übungsleiter in den verschiedensten Abteilungen der MTG nicht als Notlösung. Auf seinen geliebten Sport zu verzichten, würde ihm viel schwerer fallen, als der derzeitige zwangsweise Verzicht, an einem Gymnasium das Fach Deutsch zu unterrichten, da er ja als ausgebildeter Lehrer nicht in den Staatsdienst übernommen worden ist.

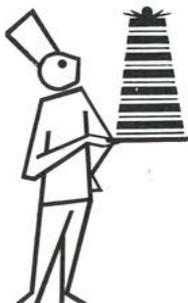
Nach der Referendarszeit am Gymnasium Weingarten stand der junge Sportlehrer also ohne Beschäftigungsverhältnis da. Ein Jahr lang jobbte er im Außendienst der Baubranche in dem Betrieb eines Freundes. War es völlig umsonst, daß er neben der gut bestandenen Sportlehrerprüfung die Trainerlizenzen für Fußball, Volleyball und Leichtathletik erworben hatte, daß er ausgebildeter Skilehrer ist?

Wer so zielstrebig auf seinen Wunschberuf hinarbeitet, bekommt auch heute noch seine Chance. Von seinem Mentor während der Referendarzeit in Weingarten, Oberstudienrat Scheuer, erfuhr Alfons Burkert, daß die MTG Wangen nach einem vielseitig veranlagten Übungsleiter suche. Er ging dem Tip nach, bewarb sich für diese vom Arbeitsamt geförderte ABM-Stelle bei der MTG und bekam sie vor acht Mitbewerbern. Seit dem 1. Dezember 1985 arbeitet Alfons Burkert als Übungsleiter in den MTG-Abteilungen Badminton, Volleyball, Turnen, Faustball, Judo/Budo, Leichtathletik, Handball, beim Koronarsport und aushilfsweise bei den Freizeitsportlern und allen, die seine Hilfe anfordern. Skiunterricht gibt er im Winter, Surfen will er im Sommer lehren.

Alle, die mit ihm in der MTG zusammenarbeiten, loben seine Einsatzbereitschaft, seine freundliche Art und sein fachliches Können. Wenn es je mit dem Schuldienst auch später nicht klappen sollte – in der MTG kann man Leute wie Alfons Burkert sicher immer gebrauchen.

Siegfried Spangenberg

Das kleine Konditorei-
Café mit der großen
Auswahl



Café
Konditorei

Meindl

Wangen/Allg., Schmiedstr. 26



Ihr Spezialist für HiFi-, Video- und Fernseh-Geräte
sowie Musikanlagen
Exclusiv-Vertretung: Kenwood - Onkyo - Denon - Teac
7988 Wangen im Allgäu · Lindauer Str. 16 · Tel. (07522) 8712



Buchbinderei - Bildereinrahmungen
Schreibwaren - Toto-Lotto

G. Gapp

Bindstraße 68 - Telefon 07522/1246
7988 WANGEN IM ALLGÄU

Mit unseren
Gebrauchten
können Sie sich
sehen lassen.

**Autohaus
Schek**

Lindauer Straße 61
7988 Wangen
Telefon 07522/5047



AUTO  HAUS
SCHNEBLE

Ihr Daimler-Benz Partner in Wangen

OB IHR AUFTRAG GROSS ODER
KLEIN, BEI DULLER
KAUFT MAN PREISWERT EIN

DULLER
Futter- und Düngemittel
Alles für den Garten

Am Güterbahnhof
7988 Wangen im Allgäu
Telefon 07522/3072

Büchele
Elektroanlagen

Werner Büchele
Johannes-Jung-Str. 12 · 7988 Wangen · Tel. 07522/5074 und 5075

Beleuchtungskörper
Elektrogeräte
Nachtspeicherheizungen
Solarheizungen
Autorisierte Stiebel-Eltron
Kundendienst-Werkstatt
Wärmepumpen

**wir schützen
und verschönern**



hans werner
maler + autolackierbetrieb
im urtel 21
7988 wangen im allgäu
tel. 07522 / 2551

MTG will ihren zahlreichen Senioren mehr bieten

Rund 150 über 60 Jahre alte Senioren sind Mitglied bei der MTG. Davon sind viele noch aktiv, vor allem die Frauen sind bei ihrer Seniorengymnastik am Montag sehr stark vertreten.

Alle diejenigen aber – und das sind nicht wenige –, die das sportliche Angebot der MTG nicht mehr nutzen können oder wollen, will der Verein mit einem erweiterten Seniorenprogramm ansprechen.

Mit der Verpflichtung von A. Burkert, dem neuen Vereinssportlehrer, steht in der MTG ein Mann bereit, zu dessen besonderen Aufgaben die Seniorenbetreuung gehört.

Während bisher etwa alle 3 bis 4 Jahre ein großes Seniorentreffen – über das letzte haben wir in der letzten „Guckloch“-Ausgabe ausführlich berichtet – stattfand, sollen nunmehr zunächst vierteljährlich verschiedene Veranstaltungen wie Wanderungen, Radtouren, Dia- und Filmvorträge, Vorträge zu Gesundheitsfragen, Tanznachmittage, Stadtbesichtigungen und auch kleinere Fahrten oder Ausflüge durchgeführt werden. Welches Veranstaltungsprogramm angeboten wird, soll zukünftig von einem sogenannten Seniorenrat festgelegt werden. Dieser Seniorenrat könnte 3 – 5 besonders aktive, an der Programmgestaltung interessierte Senioren umfassen, die aber nicht vom Vorstand festgelegt, sondern von den Senioren des Vereins selbst gewählt werden.

Nachdem Mitte Februar in einem Gespräch zwischen dem MTG-Vorstand und den Senioren-Mitgliedern Lis Hess, Ehrenmitglied Fritz Rist und Josef Werder, die Vorstandsvorschläge positiv aufgenommen wurden, soll nun die erste Veranstaltung bereits am 9. April, um 16.00 Uhr, im zentral gelegenen Pfarrsaal von St. Martin stattfinden. Und wer könnte da als Referent schon prädestinierter sein, als der unermüdliche Motor bei verschiedenen Verbänden in Sachen Seniorensport, Dr. Hans Gabler. Dr. Gabler, vielen sicherlich von der Sportschule Tailfingen aus früheren Zeiten gut bekannt, wird also an diesem Mittwochnachmittag zu uns nach Wangen kommen, um den 1. Nachmittag „zu werfen“.

Alle Senioren über 60 Jahren und ihre Ehegatten werden zu diesem Nachmittag persönlich eingeladen. Ebenso herzlich sind aber alle anderen Interessenten, die die 60 noch nicht überschritten haben, an diesem Nachmittag willkommen.

Der MTG-Vorstand hofft, mit diesem erweiterten Programm-Angebot bei seinen Senioren auf gute Resonanz zu stoßen und würde sich über ein volles Haus am 9. April freuen.

Robert Heer



Gisela Bär

Frauengymnastik mit neuem Schwung ins Jahr 1986

Nachdem Frau Gisela Schmidt im Sommer vergangenen Jahres aus familiären Gründen die sportliche Leitung dieser Abteilung abgab, und sich Frau Erika Tschögl dankenswerter Weise zwischenzeitlich bereit erklärt hatte, die Abteilung zu übernehmen, ist diese Gruppe nun seit Ende des Jahres 85 in neuen Händen. Fräulein Regina Fischer, eine junge Dame, die zur Zeit ein einjähriges Praktikum in der Bäderabteilung des hiesigen Krankenhauses als Krankengymnastin absolviert, hat sich als Übungsleiterin zur Verfügung gestellt.

Mit frischem Elan und neuen Ideen will Sie die Damen der Donnerstaggruppe in Schwung bringen. Dieser Abteilung gehören Frauen mittleren Alters und aufwärts an.

Neben Gymnastik mit und ohne Handgeräten soll die Turnstunde mit Tanz und Spiel einen Ausgleich für die oft einseitige Tätigkeit als Hausfrau bieten.

Aber auch Geselligkeit und Frohsinn kommen in dieser Runde nicht zu kurz. Es werden Wanderungen per pedes und mit dem Fahrrad unternommen und ab und zu trifft man sich zu einem „Feschtle“ in einem Lokal oder auch mal privat.

Wir alle wollen hoffen, daß Fräulein Fischer sich bei den doch „Älteren“ wohlfühlt und alle zufrieden jeden Donnerstag heimgehen und auch gern wiederkommen.

Anmerkung der Redaktion:

Leider hat sich Fräulein Fischer in der Zwischenzeit beim Skifahren eine schwere Verletzung zugezogen und ist derzeit „außer Gefecht“. Wir wünschen ihr gute und schnelle Heilung und hoffen, daß sie bald wieder sportlichen Aktivitäten nachgehen kann.

MTG-Minis auf der Piste

Für verschiedene Abteilungen der MTG wurden Anfang des Jahres Skikurse unter Leitung von Herrn Burkert angeboten. Zuerst hatten die 4 – 5-jährigen der Abteilung Mutter und Kind die Möglichkeit, an einem Bambinokurs teilzunehmen.

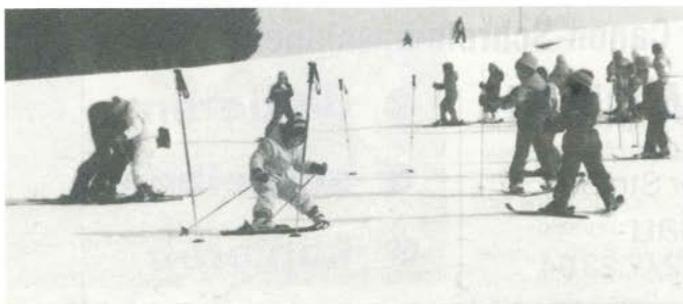
Für Anfänger und Fortgeschrittene stand jeweils eine Woche zur Verfügung. Dieses Angebot wurde so gut genutzt, daß eine weitere Unterteilung je nach Leistungsstand erfolgen mußte. So waren schließlich nur 6 – 8 Kinder in einen Kurs eingeteilt, wodurch eine optimale und individuelle Förderung gewährleistet war.

Bei strahlendem Sonnenschein und noch guter Schneelage war die Stimmung bei den Kleinen ausgezeichnet. Mit viel Geduld und pädagogischem Geschick führte sie Herr Burkert in die Kunst des Skifahrens ein. Jedes Kind fühlte sich besonders von ihm angesprochen, versuchte sein Bestes zu geben und war mit Eifer bei der Sache. Gegen Ende des Kurses schafften es alle, mit dem Lift den Berg hinauf und mit Bögele

oder Pflug wieder hinunter zu kommen. Da dieser Skikurs allen große Freude machte, lag es nahe, daß sich die ganze Gemeinschaft noch einmal mit Herrn Burkert zusammen zu einem Skinachmittag am Fluckenlift in Maierhöfen traf. Bei herrlichem Winterwetter konnten hier die Kinder ihren Müttern und Vätern demonstrieren, was sie gelernt hatten und mit ihnen zusammen abfahren.

Zum Abschluß saß man noch gemütlich in der „Fluckenstube“ beim „Après-Ski“ beisammen. Bei dieser Gelegenheit wurde allgemein gewünscht, daß noch weitere solche oder ähnliche Aktivitäten folgen sollten.

Ursula Stolberg



**Der siebte
Schreibmaschinen-
himmel fängt
mit einer Canon an.**

**Elektronische
Schreibmaschinen von
Canon sind sehr schnell,
so leise wie schnell und
so zuverlässig wie schnell
und leise.**



Canon

Autorisierter Fachhändler für Canon-Schreibmaschinen:



BÜROMA GMBH

Hölzler + Schuler
Rickenbacher Straße 7
8990 Lindau
Telefon 0 83 82 / 7 23 04

- **diktieren**
- **schreiben**
- **kopieren**

Koop Schule/Verein: MTG-Abteilungen stellen sich vor

Seit Beginn dieses Schuljahres, also seit September 85, läuft in Wangen ein Versuch, der Verein und Schule enger zusammenarbeiten lassen will. Vereine sind dabei aufgefordert, sich und ihre Sportart jeweils an einem schulfreien Samstag vorzustellen und somit für den Sport (und sich selbst) zu werben. Angesprochen sind Schüler jeden Alters, insbesondere Nicht-Vereinsmitglieder. Gerold Franke, engagierter Lehrer für Sport und Englisch an der Praßbergschule ist der Organisator der einzelnen Veranstaltungen. Hier ist sein, speziell auf die MTG eingehender Bericht:

Der WLSB als Träger und Initiator dieses Unternehmens „Kooperatives Sportangebot der Vereine mit der Schule“ (kurz: Koop Schule/Verein) bedient sich eines Vereins und einer Schule als Partner, wobei in Wangen der Stadtverband für Leibesübungen und die Praßbergschule die beiden Partner sind.

In einer Sitzung des Stadtverbandes für Leibesübungen erklärten sich im letzten Jahr 21 Wangener Vereine bzw. Vereinsabteilungen bereit unter der oben genannten Zielsetzung



Früh übt sich...



Die MTG-Volleyballabteilung stellte vor kurzem ihre Sportart vor. Inmitten des Nachwuchses sehen Sie den erfolgreichen Trainer der Volleyballabteilung Karl Brilisauer.

mitzuwirken, darunter 7 Abteilungen der MTG. Bei der Information über die einzelnen Veranstaltungen werden acht Schulen mit einbezogen (von der Berger-Höhe-Schule bis zum Wirtschaftsgymnasium). Jeder Termin wird also über die Schulen an ca. 1500 bis 2000 Kinder und Jugendliche bekanntgegeben.

Die Resonanz auf die Aktionen war bisher recht unterschiedlich, wie ich am Beispiel der beteiligten MTG-Abteilungen aufzeigen kann:

Abteilung	Veranst.-Tag	Gäste
Fechten	5. 10. 85	7
Budo	26. 10. 85	20
Leichtathletik	26. 10. 85	1
Sportkegeln	21. 12. 85	28
Volleyball	8. 3. 86	15
Handball	19. 4. 86	?
Faustball	7. 6. 86	?

Nur etwa 1 % der angesprochenen Schüler also zeigte sich bisher an den Darbietungen interessiert.

Die eher unbekannteren Sportarten stießen auf größeres Interesse als die herkömmlichen, in der Schule betriebenen Sportarten. Mehr Mädchen als Buben erschienen zu den Veranstaltungen.

Es erhebt sich die Frage: Ist Mitgliederwerbung dieser Art in Schulen zwecklos? Sicher nicht, wenn z.B. die Budo-Abteilung der MTG melden kann, daß ungefähr 20 % ihrer derzeit trainierenden Sportler nach der Aktion „Koop“ zu ihnen gestoßen sind. Die Rad-Union konnte gar aufgrund dieser Demonstration seit langem erstmals wieder eine Radballmannschaft aufstellen, die bereits bei Turnieren erfolgreich mitspielt. Offensichtlich beginnen die Traditionsvereine schon recht früh damit, Schüler zu werben und zu sich zu holen bzw. sind es die Eltern, die nach einer sportlichen Betätigung für ihren Sprößling suchen und dabei in erster Linie gerade an diese bekannten Vereine denken.

Die Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein hat demnach ihren Sinn vor allem in der Funktion als „Schaufenster“ für Vereine und Sportarten, die noch im Schatten der großen stehen.

Koop Schule/Verein bietet sicher auch eine Chance für alle unentschlossenen Schüler, die zwar gerne Sport treiben würden, aber „ihren“ Verein noch nicht gefunden haben. Deshalb kann und soll es nach Ablauf des Projekts gelegentlich wieder heißen: „Wir stellen uns vor“.

Gerold Franke



Judo

Schülergruppe der MTG-Judo-Abteilung stellt sich der ersten Prüfung

Innerhalb eines Jahres hat sich die Schülergruppe soweit gemauert, daß ihr am 21.3. 1986 die erste Gürtelprüfung zum Gelbgurt bevorsteht. Das Training und die Vorbereitung zur Prüfung liegen in den Händen von Manfred Kern, (auf dem Foto links

außen) und seinen beiden Helfern, Michael Sikora und Tayfun Kajabasli, (auf dem Bild rechts außen). Das Schöne an der Gruppe ist, daß seit dem Anfängerkurs letztes Jahr nur wenige abgesprungen sind. Besonderen Spaß am Judo müssen die Mädchen haben, die allesamt seit Kursende noch dabei sind. Das Alter der Schüler liegt zwischen sieben und dreizehn Jahren. Während des Trainings fällt auf, daß die Mädchen und Jungen so richtig mitmachen und sich nach Herzenslust austoben. Natürlich gibt es hier und da mal eine kleine Prellung, die aber weggesteckt wird, denn schließlich ist Judo ein Kampfsport. Die Kameradschaft im Training wird großgeschrieben. Es gibt in den Budo-Sportarten überlieferte Zeremonien, die ein gegenseitiges Verbeugen vor und nach den Übungen mit dem jeweiligen Partner vorschreiben. Das hat in etwa auch den Sinn, daß man

seinen Gegner achtet, nicht unterschätzt, ihn fair behandelt und sich an die Regeln hält. Nach Ostern können noch einige Schüler in begrenzter Zahl im Training aufgenommen werden, es ist aber kein spezieller Anfängerkurs. Auch bei den älteren Judokas mit Dienstag- und Freitagstraining besteht eine Möglichkeit, den Judo-Sport kennenzulernen. Hier bietet sich besonders für Mädchen die Möglichkeit, sich durch Erlernen von Selbstverteidigungstechniken eine Abwehrreaktion anzueignen.

Schülertraining:
Donnerstag 18.00 – 20.00 Uhr

Jugendliche und Senioren:
Dienstag 18.00 – 20.00 Uhr
Freitag 20.00 – 21.30 Uhr

Rainer Breitenstein



Sport treiben – gesund bleiben

Wer aktiv lebt, hat mehr vom Leben.
Aber oft auch ein höheres Risiko. Ob in der Freizeit,
beim Sport oder im Urlaub: Auf die richtige
Versicherung kommt es an.

Alle Versicherungen – Versicherungen für alle

Wir beraten Sie gerne
Geschäftsstelle
Fidel Hermanutz
Schmiedstraße 22
7988 Wangen im Allgäu
Telefon 07522/5084/85



Sparkassen-Versicherung
Zentraleuropäische Versicherung

second-hand- shop Wangen

bietet:

**Modisches preiswert
für jedermann**
sowie
Baby- u. Kinderkleidung

B. Müllerschön
Braugasse 15, Tel. 8920

METZGEREI - GRILLIMBISS - FEINKOST **Hans Schattmaier**

WANGEN - Lindauer Str. - Tel. 2546 und Praßbergstr. - Tel. 21336
Grillimbiß - Lindauer Straße 12 - Telefon 5114

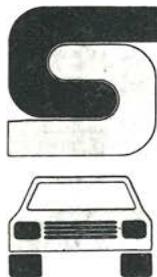
Wenn's um die Wurst, gutes Fleisch, eine warme Brotzeit,
ein schnelles Mittagessen geht.

Bauerle-Farben
Lesonal-Color-Center

KLAUS SCHULDNER

Farben - Tapeten - Bodenbeläge
Autolacke

7988 Wangen im Allgäu
Ebnetstraße 8 - Telefon (07522) 21898



BLANK

**Bauhandwerks-
betrieb**

Oflingser Weg 9
7988 Wangen-Deuchelried
Tel. (07522) 21909

Neubauten
Umbauten
Feuchtigkeits-
isolierung
Reparaturen
Gebäude- und
Balkonsanierung
Verputzarbeiten



Miehle-Container-Dienst

Amtzell · Telefon 07520/6195

Ein
Begriff
für das
Besondere



WANGEN IM ALLGÄU
DOROTHEA SEYFRIED



Leichtathletik

MTG-Sportabzeichen- gruppe beginnt mit dem Sommertraining

Auch in diesem Jahr warten wieder viele Sportler auf die Zeit, wenn wieder im Freien trainiert und geübt werden kann. So auch die Mitglieder der MTG-Sportabzeichen-Gruppe. Ab 22. April 1986 wird wieder jeden Dienstag von 18.30 Uhr bis 20 Uhr auf den Außenanlagen bei der Argensporthalle trainiert. Als Übungsleiter stehen, wie in den vergangenen Jahren Rosemarie Mutz und Monika Traub zur Verfügung, um alle Interessenten auf die Abnahme für das Deutsche Sportabzeichen vorzubereiten.

Eine gute Vorbereitung ist wichtig, um Verletzungsgefahren vorzubeugen. Das Training erstreckt sich in der Hauptsache auf die leichtathletische Übungen. Eingeladen zum regelmäßigen Training sind alle Schüler und Schülerinnen ab 8 Jahren, Jugendliche, Männer und Frauen, die das deutsche Sportabzeichen erwerben möchten. Informationsmaterial ist am 1. Übungsabend für alle Sportler vorhanden.

Monika Traub

Übung	Männer								Frauen							
	Bronze		Silber		Gold		ab 60 Jahre		Bronze		Silber		Gold		ab 55 Jahre	
Alter	18-31	32-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	18-27	28-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	
1 200-m-Schwimmen	6:00	7:00	7:30	8:00	8:30	9:00	9:30		7:00	8:00	8:30	9:00	9:30	10:00	10:30	
2 Hochsprung Weitsprung Standweitsprung	1,35 4,75	1,35 4,50	1,25 4,30	1,10 4,00	1,00 3,80	0,95 3,60	0,90 3,40	1,80	1,10 3,50	1,05 3,40	1,00 3,20	0,95 3,00	0,90 2,80	0,85 2,60	0,80 2,40	
3 50-m-Lauf 75-m-Lauf 100-m-Lauf 400-m-Lauf 1000-m-Lauf	-- -- 13,4 68,0	-- -- 14,0 70,0	-- -- 11,0 72,0	8,2 16,5	8,2 16,5	8,2 16,5	8,2 16,5	8,2 16,5	12,4 16,0	12,6 16,5	13,0 17,0	9,2 18,5	9,2 18,5	9,2 18,5	9,2 18,5	
4 Kugel, Männer 7,25 kg (50-59 Jahre) 6,25 kg (ab 60 Jahre) 5 kg Kugel, Frauen 4 kg Steinstoß (15 kg, li. u. re.) Schlagball (80 g) Schleuderball (1 kg) Schleuderball (1,5 kg) 100-m-Schwimmen	8,00 9,00 35,00 1,40	8,00 9,00 35,00 1,45	7,50 8,50 33,00 1,50	7,00 8,00	7,00 8,00	7,00 8,00	7,00 8,00	7,00 8,00	6,75 37,00	6,50 35,00	6,25 33,00	6,00 31,00	5,75 29,00	5,50 27,00	5,25 25,00	
5 2000-m-Lauf 3000-m-Lauf 5000-m-Lauf 5000-m-Gehen 20-km-Radfahren 1000-m-Schwimmen 10-km-Skilanglauf 15-km-Skilanglauf	-- 23,00 45,00 24,00 72,00	-- 25,00 45,00 25,00 75,00	15,00 28,00 50,00 1,50	17,30 31,00 55,00 2,00	19,00 34,00 60,00 2,10	20,00 36,00 65,00 2,20	21,00 38,00 70,00 2,30	21,00 38,00 70,00 2,30	12,00 54,00	12,40 57,00	13,20 61,00	14,00 65,00	15,00 70,00	16,00 75,00	17,00 81,00	

*) Die Sportmedizin empfiehlt, diese Leistung in den folgenden Altersklassen nicht mehr zu versuchen!

Übung	Männliche Jugend			Weibliche Jugend			Schüler		Schülerinnen	
	Bronze	Br. m. Si.	Silber	Bronze	Br. m. Si.	Silber	Bronze	Silber	Bronze	Silber
Alter	13/14	15/16	17/18	13/14	15/16	17/18	8/9/10	11/12	8/9/10	11/12
50-m-Schwimmen 200-m-Schwimmen	i. bel. Zeit			i. bel. Zeit			in beliebiger Zeit		in beliebiger Zeit	
Hochsprung Weitsprung a. d. Absprungr. Weitsprung	1,15 3,75	1,25 4,25	1,30 4,50	1,00 3,20	1,05 3,40	1,10 3,50	0,85 2,90	1,00 3,30	0,80 2,60	0,95 3,00
50-m-Lauf 75-m-Lauf 100-m-Lauf	12,0 15,5	14,4 14,4	14,0	12,8 16,4	12,6 16,2	12,4 16,0	9,4	8,9 12,7	9,7	9,2 13,1
Kugel Schlagball (80 g) Wurfball (200 g) Vollball (800 g) Schleuderball (1 kg) 100-m-Schwimmen	7,00 (4 kg) 40,00 32,00	7,50 (5 kg) 45,00 35,00	7,50 (6,25 kg) 45,00 35,00	4,50 (3 kg) 25,00 20,00 12,00 20,00	5,50 (4 kg) 30,00 25,00 20,00	6,00 (4 kg) 35,00 25,00 20,00	25,00	32,00 25,00	14,00	17,00
600-m-Lauf 800-m-Lauf 1000-m-Lauf 1500-m-Lauf 2000-m-Lauf 3000-m-Lauf 20-km-Radfahren 400-m-Schwimmen 600-m-Schwimmen Skilanglauf	4:30	9:00	13:30	6:00	5:00	9:00	in beliebiger Zeit			
	60:00 18:00 32:00	50:00 17:30 46:00	45:00 17:00 52:00	70:00 18:00	65:00 17:30	60:00 17:00	Prüfungszeitraum ist das Kalenderjahr, in dem das angegebene Alter erreicht wird. Jugend- und Schülerabzeichen in Gold können durch Wiederholungen erworben werden. 4 km in beliebiger Zeit			



Erfolgsläuferin Claudia Immerz verläßt die MTG, doch der Nachwuchs gibt zu Hoffnungen Anlaß

Immer immer wieder, kann man sagen, wiederholt sich bei den MTG-Leichtathleten der gleiche Vorgang. Kaum ist ein Athlet der Jugendklasse entwachsen, beendet er seine Laufbahn oder verläßt den Verein. In diesem Jahr ist es Claudia Immerz, die sich als Aktive abgemeldet hat. Für ihren Wechsel zum SKV Eglosheim gibt es nur einen Grund: Sie hat keine Möglichkeit, nach Beendigung ihrer Ausbildung zur landwirtschaftlichen Laborantin in der näheren Umgebung eine Anstellung zu finden. Welch großen Verlust die Leichtathleten mit dem Ausscheiden von Claudia hinnehmen müssen, zeigte sich bei den Deutschen Crossmeisterschaften, wo sie trotz starker Erkältung den 6. Platz belegte.

Durch dieses ständige Problem lassen sich die Übungsleiter der Abteilung aber nicht entmutigen. Es sitzen bereits wieder junge Athleten in den Startlöchern, die zu der berechtigten Hoffnung Anlaß geben, daß die Leichtathleten weiterhin Erfolge vorweisen können.

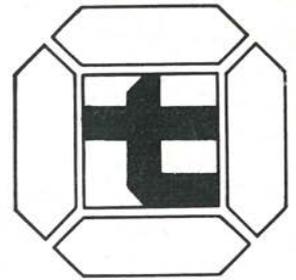
So durften beim internationalen Eurovall-Crosslauf in Fürth einige junge Wangener erstmals in die große Welt der Leichtathletik hineinschnuppern. Am besten meisterte Ira Tschewski diese Aufgabe. Für ihren Sieg bei den Schülerinnen A durfte sie einen wertvollen Ehrenpreis in Empfang nehmen. Sonja Pogorzelski kam im gleichen Lauf auf Rang 8. Robert Jazbinsek wurde bei der Jugend B

max traub

fliesenlegermeister

7988 wangen im allgäu
am gehrenberg 13
telefon 0 75 22 / 65 70

fliesen-, platten-,
mosaikbeläge



Freizeitspaß mit Video

Fernseh-Schneider
Bindstraße 64
7988 Wangen/Allgäu
Telefon 07522/6188

Seilerei Peter

*Hanf- und Drahtseile mit Zubehör
Lederwaren · Schirme*

Bindstraße 9 · 7988 Wangen im Allgäu
Telefon 07522/21208

„Bekannt für erstklassige Backwaren.“



Ihre Bäckerei und Konditorei
mit den Spezialitäten
In unserem Café verwöhnen
wir unsere Kunden mit leckeren
Köstlichkeiten
Im Sommer Straßencafé

WANGEN im Allgäu
Herrenstr. 23, Tel. 5035 und 5036

*Wir fertigen für Sie nach Maß –
und Ihren Wünschen*

**MODE-ATELIER
THEURINGER-HAIDLE**

7988 Wangen im Allgäu
Ravensburger Straße 61
Telefon 07522/21035

**Jonsered
365**



Für Brennholz-Spezialisten.
Wir zeigen Ihnen, wieviel
Energie Sie sparen können!



Kfz.- u. Zweirad-Reparatur-Werkstatt

7989 Argenbühl, Ratzentried 104
Telefon 07522/8844
ab 19 Uhr: 07528/7790

KARL LUTZ

**Glaserei
Fensterbau**

7988 Wangen
Roßgasse 5 · Telefon 07522/6688

In Wangen

Europas größte Zweirad-
Einkaufsgenossenschaft
vertreten nur durch das
Zweirad-Haus
Kipper

Am Waltersbühl 15
Telefon 07522/3529



BAUMSCHULE · STAUDENGÄRTNEREI · GARTENGESTALTUNG

naturnah

- Rosen, Koniferen
- Obst-, Wildgehölze
- Alpen-, Wasserpflanzen

Planung u. Ausführung
H. Rumland, Dipl.-Ing.

Gärtnereiprojekt »Weißenhaus« · Ried 10 · Neuravensburg · Tel. 07528/7219

Schreibwaren · Bürobedarf ·
Straßen- und Wanderkarten ·
Bücher · Geschenkartikel

Ihr Fachgeschäft



Otto Scheurer

Wangen,
Schmiedstraße 11



BIO-ZIMMEREI-SCHREINEREI OBERMAIER

Konsequent biologische Isolierung

BIO-WOHNHAUS-BAU

FACHWERK – BLOCKHAUS –

WINTERGÄRTEN



NEURAVENSBURG · RIED 10 · TELEFON 07528/7219

**Gut beraten
Gut bedient**

Hans Traut

Malermeister

Argonnenstraße 20
7988 Wangen im Allgäu
Telefon (07522) 21362



Festtage!

Wir fotografieren Sie
bei allen Anlässen.

Bitte um rechtzeitige Anmeldung!

bulmer

Wangen · Am Ravensburger Tor



Mode
für Männer

sportswear

**M. SCHULER
WANGEN**

Schmiedstraße 39

Valschwasser.

Einmalig in der
Zusammensetzung.
Einzigartig in der
Wirkung.



Zu beziehen durch:



KARL GEIGER JUN. · WANGEN IM ALLGÄU
Telefon 07522/4077

Sechster und Peter Wanner kam beim Volkscross der Männer als Zehnter ins Ziel. Durch Ausfälle wegen Grippe konnte nur eine kleine Truppe zu den Württembergischen Schüler- und B-Jugendhallenmeisterschaften nach Sindelfingen fahren. Ira Tschachowski belegte beim 800 m Lauf der Schülerinnen A den 3. Platz mit der ausgezeichneten Zeit von 2:27.5 Min. Heide Immerz erkämpfte sich den 3. Platz beim 1500 m Lauf der B-Jugend. Besonders erfreulich ist, daß mit Carsten Bühner nach vielen Jahren wieder einmal in den technischen Disziplinen ein Wangener mit auf dem Siegertreppchen stand. Er belegte mit 13,69 m im Kugelstoßen ebenfalls einen dritten Platz. Robert Jazbinsek wurde beim 3000 m Lauf Sechster und Sonja Pogorzelski kam über 800 m auf Rang 16.

Michael Traub vertrat die Wangener Farben bei den Bezirkshallenmeisterschaften der Jugend in Saulgau und kam mit den Plätzen 3 im Weitsprung, 5 im Kugelstoßen und 6 im 2 x 30 m Lauf stets unter die Besten. Zu den Deutschen Crossmeisterschaften in Lauterbach schickte die MTG 2 B-Jugendliche. Robert Jazbinsek kam als 33. von 152 Teilnehmern ins Ziel. Schade, daß Heide Immerz wegen einer Verletzung in diesem Winter noch kein ernsthaftes Training durch-

führen konnte. Ihr 21. Platz bei 72 Teilnehmerinnen kann daher nicht hoch genug eingeschätzt werden.

Josef Immerz



Badminton

MTG wird ungeschlagener Meister der B-Klasse Süd II

Jugend erreicht das Halbfinale im Qualifikationsturnier zur Baden-Württ. Meisterschaft

Eine sportlich erfolgreiche Saison verzeichnete die Badminton-Abteilung 1985/86. Mit dem Erringen der Meisterschaft im zweiten Wettkampfsjahr beginnt die harte Trainingsarbeit nun Früchte zu tragen. Nicht nur, daß die Mannschaft (bei noch einer ausstehenden Begegnung gegen den Tabellenletzten) die gesamte Saison über ungeschlagen blieb, auch gelang es den Spielern des ersten Herrendoppels – Michael Fleschhut und Thomas

Stocker – alle Doppelspiele zu gewinnen. Überhaupt zeichnete sich die Mannschaft durch eine Ausgeglichenheit aus, bei der jeder einmal für den Siegpunkt gut war. Verdienter Lohn ist nun der Aufstieg in die A-Klasse.

Positiv ist sicher auch das gute Abschneiden der Badminton-Jugend im zweiten Spieljahr. So gelang es dem in der B-Jugend spielenden Armin Hutter sich auf Bezirksebene für das Qualifikationsturnier zur Baden-Württ. Meisterschaft zu qualifizieren.

Erfolg war den Jugendlichen auch in der Mannschaft beschied. Mit 12:2 Punkten (nur einmal besiegt) wurde der zweite Tabellenplatz erreicht. Mit dieser Platzierung gelangten die Jugendlichen in die Endrunde, in der es nun um die Plätze 1 bis 4 geht. Da lediglich der 1. zu den Baden-Württ. Meisterschaften fährt, wird es ganz sicher schwer werden, doch gibt das bisher Erreichte auch schon Grund zur Freude. In der Jugend-Mannschaft waren eingesetzt: Birgit Sauter, Petra Kugler, Christoph Sauter, Armin Hutter, Andreas Mayr, Sven Erdmann, Manfred Thanner und Peter Volkwein.

Die Schwerpunkte der Abteilungsarbeit sind allerdings nicht nur im Wettkampfbereich zu sehen. So bietet die Sportart Badminton auch vielen Freizeitsportlern die Möglichkeit, sich aktiv zu betätigen. Für diese Zielgruppe veranstaltete die Abteilung nun schon die 3. Wangener Stadtmeisterschaften für Hobbyspieler, die bei den Akteuren der Region besonders guten Anklang gefunden haben. Auch eine Hobbyspieler-Mannschaft kam zum Einsatz, die erfolgreich Freundschaftsspiele gegen andere Vereine austrug. In der kommenden Saison wird eine 2. MTG-Mannschaft an der Verbandsrunde teilnehmen. Neben der „Ersten“, der Jugend und den Hobbyspielern spielen nunmehr vier Mannschaften für die MTG. Auch dies zeigt die positive Entwicklung der Abteilung auf.

Die Trainingszeiten

der Badminton-Abteilung:

Mittwoch:

17.00 bis 19.00 Uhr Jugend

20.30 bis 22.00 Uhr Erwachsene

Donnerstag:

19.00 bis 20.30 Uhr Mannschaftstraining

Erwachsene und Jugend

Lothar Becker



Die MTG-Badminton-Mannschaft: (von rechts nach links) Christine Ehrle, Michael Fleschhut, Ursula Schnitzer, Thomas Stocker, Ralf Purkart, Ute Bögel, Roland Burkert und Lothar Becker. Nicht abgebildet sind die Spieler Agnes Tschachowski und Gernot Bonneval.



Sportkegeln

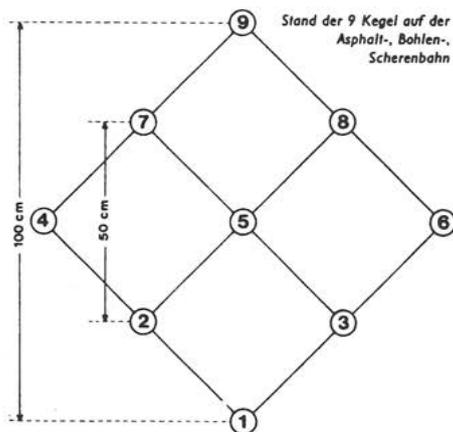
Die Geschichte des Kegeln

Der kleine Unterschied

Wenn man die errungenen Titel der letzten Jahre betrachtet, so gehört die Sportkegelabteilung der MTG zu den erfolgreichsten Abteilungen.

Die meisten stellen sich einen Kegler als wohlbeleibt und stets mit einer „Halben“ in der Hand vor, der in einer verrauchten Bahn eine „ruhige Kugel schiebt“.

Manfred Lutz, der Abteilungsleiter der Sportkegler, möchte mit diesen Vorurteilen ausräumen und seine Sportart näher vorstellen.



1. Vorderkegel
2. linker Vorgassengekel
3. rechter Vorgassengekel
4. linker Eckkegel oder Bauer
5. Mittelkegel (König)
6. rechter Eckkegel oder Bauer
7. linker Hintergassengekel
8. rechter Hintergassengekel
9. Hinterkegel

Für den sogenannten Freizeitkegler, oder auch Open-Bowler genannt, wenn er lieber mit zehn statt mit neun Kegeln hantiert, spielt der kleine Unterschied nur eine untergeordnete Rolle. Es ist durchaus möglich, daß ein solcher unbedarfter Hobbykegler überhaupt nicht weiß, daß er auf einer Schere- oder Asphalt- oder Bohle-, ja sogar Bowlingbahn spielt. Für ihn rangiert das alles unter dem Oberbegriff Kegeln. Dabei ist ein guter Bohle-Kegler wahrscheinlich ein ganz miserabler Asphalt-Strategie und der Bowlingspieler kommt auf einer Kegelbahn, egal ob Schere, Asphalt oder Bohle, überhaupt nicht klar. Es gibt aber auch in jedem Jahr Dreibahnen-Meisterschaften und die Asse, die sich dort auf Schere, Asphalt und Bohle gegenüberstehen verstehen schon von allen drei Bahnen-Variationen eine ganze Menge. Dies alles nur, um zu vermeiden, daß sich jemand auf den Schlipps getreten fühlt.

Man unterscheidet also im Kegelsport unter vier Bahnenarten. Daß es sich bei diesen Unterschieden nicht nur um eine reine Namensgebung oder um oberflächliche Veränderungen handelte, soll dieser Beitrag deutlich machen. Es gibt viele Geschichten über die Entstehung des Kegelsports. Man weiß zu berichten von Heiden, von Mönchen, die das Kegelspiel liebten und es gilt als ziemlich sicher, daß bereits die Ägypter ein kegelähnliches Spiel betrieben haben.

Bis auf die Entstehung der Bowlingbahn fehlt es aber an Hinweisen, wieso sich so unterschiedliche Kegel-Variationen entwickelten. Wahrscheinlich aber ist die Bohle ganz einfach so entstanden, daß ein Zimmermann oder Schreiner es leid war, die Kegel-Kugel über eine unebene, steinige Bahn zu werfen. Man legte eine Bohle auf die Kegelbahn und damit die Kugel nicht gleich wieder die Bohle verlassen konnte, wurde die Bohle gekellt. Die Kehlung der Bohlebahn ist von ganz besonderer Bedeutung. Nach 0,25 Meter beträgt die Kehlungstiefe 1,5 Millimeter, nach einem halben Meter bereits 3 Millimeter und ab einem Dreiviertel Meter ist die Bohlenbahn in der Mitte bis auf 4,5 Millimeter Tiefe ausgekehlt.

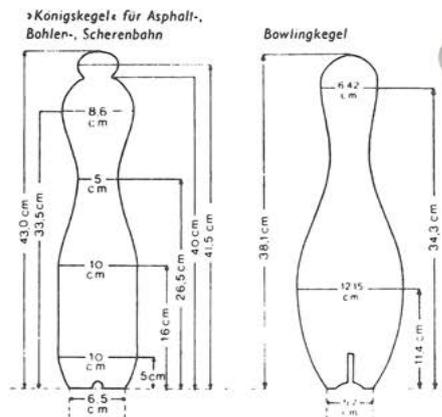
Diese Kehlung wird beibehalten bis 0,875 Meter vor den Kegeln, dann verringert sich die Kehlungstiefe wieder: bis bei 0,625 Meter nur noch 3 mm und bei 0,375 Meter vor dem ersten Kegel nur noch 1,5 mm um dann bei 0,125 Meter vor dem ersten Kegel völlig aufgehoben zu sein.

Neuerdings sind Bohle-Kegelbahnen auch aus Kunststoff gefertigt. Bei einer Länge von 32,50 Meter ist die Bohlebahn die längste aller Kegelbahnen. Sie steigt bis zur 29-Meter-Marke um 10 Zentimeter an. Auf der Bohlebahn wird nur in die „Vollen“ gespielt, da ein Räumspiel auf Grund der Konstruktion des Vierpasses nicht möglich ist. Im Gegensatz zu allen anderen Kegelbahnen verbreitert sich die Bohle nicht im Vierpaß. Dafür gibt es aber einen Gassenzwang, daß heißt, daß die Kugel jeweils 25mal in die rechte Gasse, dann 25mal in die linke Gasse gespielt werden muß. Von einem guten Bohlekegler erwartet man, daß er immer mindestens eine „Sieben“ anwirft.

Deshalb heißt es bei den Resultaten in der Bohle: „er hat -14 gespielt“. Da wissen die Insider, daß er 14 Holz unter 1400 nach 200 Kugeln hatte.

Die Sektion Bohle ist hauptsächlich in Norddeutschland zu Hause. In Niedersachsen, Berlin, Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen und so ein bißchen kegelt man auch im Westdeutschen Keglerverband auf Bohle.

(Fortsetzung folgt)



möbel titscher

ANBAU-KÜCHEN · WOHNZIMMER · SCHLAFZIMMER
Wangen-Rhein, Telefon (0 75 28) 71 20

Planung · Beratung · Verkauf ·
Installation · Kundendienst

**elektro
brugger**

Wangen · Isonzoweg 9
Tel. 07522/6458

**ALOIS DINGLER
GMBH**

**Sanitäre Installation
Bauflaschnerei
Hauswasserversorgungen
Gasanlagen
Erneuerungen sanitärer Anlagen**

Bäregängle 4 - 7988 Wangen im Allgäu
Telefon (07522) 2494



RAKATTL Werkstattladen

Kleidung aus Naturfasern für Mütter und Kinder, Babykleidung, Unterwäsche, Strumpfhosen, Strümpfe und Socken aus Wolle und Seide. Schlafsäcke und Kinderdecken, Wolldecken aus Island. Pädagogisch wertvolles Spielzeug aus Holz und anderen natürlichen Materialien.

CERES Naturwaren

Lebensmittel, Obst und Gemüse aus kontrolliertem biologischem Anbau. Ökologische Waschmittel auf Seifenbasis. – Naturkosmetik von Wala und Weleda. – Auro-Naturfarben. – Stockmar Malstifte und Knetwachs. Reine Bienenwachskerzen. Original Umweltschutzpapier.

CERES Bücher-Studio

Reichhaltiges Sortiment: Waldorfpädagogik, Anthroposophie, ausgewählte Kinder- und Jugendbücher, Kunstbände, Kunstdrucke.

7988 Wangen/Allgäu · Lindauer Str. 87 · Tel. 07522/5700



Bunt gewürfelt

Liebe Helfer beim MTG-Ball,

nun ist bereits einige Zeit vergangen, und kaum einer der arg gestreßten Mitarbeiter denkt noch an diese lange MTG-Ball-Nacht.

Wir, die Festausschußmannschaft, möchten uns an dieser Stelle einmal recht herzlich bei allen MTGlern, die so tatkräftig zum Gelingen des Balles beigetragen haben, bedanken. Bei unserer Nachbetrachtung konnten wir feststellen, daß alles reibungslos abgelaufen ist wie selten zuvor.

Ein besonderer Dank gilt unserem MTG-ler, dem Narrenzunftler und dem Vertreter der Stadt in einer Person, Walter Sterk. Wir glauben, daß kaum jemand richtig weiß, welche organisatorische Leistung er alljährlich in der Fasnet vollbringt, auch für die MTG.

Nicht zu vergessen sind unsere Hausmeister der städt. Sporthallen, Hubert Stahl, Horst Kriegl, Hans Vogelmeier und Herr Zeh, die sich auch sonst das ganze Jahr über sehr für unsere Belange einsetzen.

Auch den Mitarbeitern des städt. Bauhofs gilt unser Dank, bei ihnen findet man immer offene Ohren, wenn es Probleme zu lösen gibt.

Wir vom Festausschuß hoffen, daß auch kommende Veranstaltungen so reibungslos über die Bühne gehen, wie der MTG-Ball 1986!

Für den Festausschuß
Manfred Hasel

Genau 113 Teilnehmer hat die MTG für das Landesturnfest in Friedrichshafen gemeldet, womit ein neuer vereinsinterner Rekord aufgestellt wurde.

Besonders gespannt ist man auf das Abschneiden der 4 Mannschaften, die am „Besonderen Wettkampf“ teilnehmen. Dabei müssen die Teilnehmer ca. 300 m auf den Bodensee hinausschwimmen, dann in Schlauchboote umsteigen, mit diesen etwa 1700 m paddeln und schließlich noch rund 3000 m laufen.

Karl Brilisauer, langjähriger Abteilungsleiter und erfolgreicher Trainer unserer Volleyballabteilung, wurde für seine Verdienste um den Volleyballsport vom Württ. Volleyballverband mit der Bronzenen Ehrennadel ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch!

Das diesjährige MTG-Turnier für Fußball (Männer) und Judiaca (Frauen) findet am Samstag, dem 14. Juni statt. Die Sieger dieser Turniere werden im Rahmen des abendlichen Frühlingfestes in der Stadthalle geehrt.

Wie schon in den letzten Jahren soll ein buntes Programm die Feier umrahmen. So hat eine Gruppe des TV Wetzisreute für zwei Auftritte zugesagt und vom SV Stuttgart-Feuerbach kommt eine Gruppe von Rhönradturnern, die ihren eleganten Sport trotz der beengten Platzverhältnisse in der Stadthalle zum ersten Male in Wangen zeigen werden.

Kartenbestellungen sind ab Mitte Mai nur über die Abteilungsleiter möglich.

Wir gratulieren unseren Mitgliedern

Zum 60. Geburtstag

Hildegard Henke, Kopernikusweg 49
Herbert Börner, Hasenwaldweg 5

Zum 65. Geburtstag

Maria Weigl,
Adelgunzer Weg 12, 8994 Hergatz

Zum 75. Geburtstag

Klara Hiller, Bindstraße 63

Zum 80. Geburtstag

Franz Kleiner, Südring 17
Franz Dreher, Leutkircher Straße 5

Impressum:

Herausgeber:

MTG Wangen 1849 e.V.

Redaktion:

Reiner Breitenstein, Robert Heer,
Xaver Rädler, Siegfried
Spangenberg, Josef Staudacher

Anschrift der Redaktion:

Robert Heer
Franz-Joseph-Spiegler-Straße 70
7988 Wangen im Allgäu

Druck- und Anzeigenverwaltung:

Oesterle GmbH, Marktstr.3
7970 Leutkirch im Allgäu
Tel. 07561/4848, Telex 7321912

Verantwortlich für Anzeigen:

Hasso Oesterle
Bezugspreis im Beitrag enthalten

Reise-Center Wangen

Ihr Partner für Club- und Sportreisen



Badereisen nach Lloret de Mar
7 Tage Vollpension ab DM 280,-



4 Tage Wien, Busreise vom 1.5. – 4.5.86
Übern./Frühstück, Stadtrundfahrt DM 440,-



Ausführliche Beratung und Buchung:
Reise-Center Wangen GmbH
Am Marktplatz (im Haus der Kreissparkasse), 7988 Wangen im Allgäu
Telefon 07522/1609 · Telex 732620



14 Tage Ibiza
Flug ab/bis München,
25.7. – 8.8.86
Übern./Frühstück DM 1012,-

Schneider

LUDWIG SCHNEIDER
Inh. Erich Schneider
Bregenzer Straße 14
7988 Wangen im Allgäu
Telefon 0 75 22 / 2 13 32

Zentralheizungen
Öl- und Gasfeuerungen
Wärmepumpen
Kundendienst

anton bräuhaus

SANITÄRE ANLAGEN
HEIZUNGSBAU

Pettermandstr. 16 · 7988 Wangen i. Allgäu · Tel. 07522/3414



So macht sitzen Spaß!

Alte Stühle, Sessel und
Sofas vom Fachmann
neu bezogen.

Wir beraten Sie gerne!

Erich Keckeisen

7988 Wangen im Allgäu
Ravensburger Straße 28
Telefon 07522/21661

Ihr Fachmann

für Anhänger
und Aufbauten



- Konstruktion
- Fertigung
- Reparatur*
- Miete

*alle Fabrikate und
Wohnwagen

Hensler - Fahrzeugbau

7988 Wangen-Neuravensburg, Bodenseestr. 47
Telefon 07528/7208



Spitzenleistungen sind meßbar.

Für Spitzenleistungen ist die Zeit immer knapp. Im Sport z. B. geht es heute um Sekundenbruchteile.

Wir arbeiten oftmals noch viel schneller – im Interesse Ihres Geldes. Mit Computern, die sogar in millionstel Sekunden rechnen. Zusammen mit unserem schnellen Mitarbeiter-Team sorgen sie dafür, daß bei allen Ihren Geldgeschäften keine Zeit verlorengeht.

wenn's um Geld geht
Sparkasse 